

Bericht zu den offenen internationalen Saarlandmeisterschaften

TSV-Girls stellten sich starker Mattenkonkurrenz

Gewissermaßen als Neujahrsbegrüßung eröffnen die **Saarländischen Ladys open** stets die Einzelmeisterschaftsserie im Ringkampfsport. Zum 32. Mal hatte der AC Heusweiler in die Nähe von Saarbrücken eingeladen. Über 200 Teilnehmerinnen von überall her hatten teils sehr lange Wege in Kauf genommen, um sich mit der Damenelite untereinander zu messen. Neben Athletinnen aus 13 nationalen Verbänden des DRB waren auch Teilnehmerinnen aus Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz angereist. So entstand in 4 Altersrubriken ein bunter Mix, bei einem hohen Qualitätsaufkommen.

Vertreten mit drei jungen Damen im Wettbewerb war auch die TSV Herbrechtingen.

Bei der **U14** startete **Kaira Kruse** in der mit 17 Jugendlichen teilnehmerstärksten Kategorie **bis 47 kg** mit einem Schultersieg über Mia Bösche (Weingarten/NBD). Nach deutlicher Führung im 2. Kampf gegen die letztjährige Dritte der BaWü-Titelkämpfe, Kristina Leis (Adelhausen/SBD) wurde die TSV'lerin noch geschultert und nach einer erneuten Schulterniederlage gegen die Drittplatzierte der mitteldeutschen Meisterschaften 2024, Amelie Sova aus Berlin, reihte sich Kaira etwas unter Wert auf dem 12. Platz im Klassement ein.

Auch **Jessica Schäffer** hatte **bis 52 kg** mit einem vorzeitigen Techniksieg über Elena Küng (Swiss Girls) einen erfolgreichen Turniereinstand. Nach einer Technikniederlage gegen die Französin Luna Bloch-Gardner (Colmar) und einem Schultertouche gegen die Hessische Meisterin von 2024 und spätere Fünftplatzierte Josie Bachmann (Werdau) blieb die TSV'lerin gegenüber starker Konkurrenz im Hinterfeld stecken.

In der für sie neuen Altersklasse der **U17**, traf **Luisa Stocker bis 69 kg** als Bronzemedailengewinnerin der DM 2024 auf die Deutsche Meisterin Frida Kebernik vom Henningsdorfer RV aus Brandenburg. Die TSV-Topathletin verkaufte sich bei 2 Punktniederlagen von 2:5 und 4:7 außerordentlich gut gegen die Favoritin, musste allerdings mit dem 2. Platz Vorlieb nehmen. In einem angesetzten Freundschaftskampf gegen die in 73 kg allein gestellte deutsche Vizemeisterin des Vorjahres, Lyra Lederer (ebenfalls vom Henningsdorfer RV) begegnete Luisa ihrer Gegnerin auf absoluter Augenhöhe, unterlag bei einem 2:2 Endstand lediglich auf Grund der letzten Wertung.

Im Hinblick auf die alsbald anstehenden Baden-Württembergischen Titelkämpfe war dieser Exkurs für die TSV'lerinnen eine wichtige Orientierungsstation.

Link zu allen Ergebnissen und Details:

https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2025/DE/250104_Heusweiler/indexGER.htm



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen